

Pressemitteilung

Von: Katrin Bohnenberger	Datum: 15.04.2024
Telefon: 0711/1873-746	E-Mail: pr@vhs-stuttgart.de

Initiative gegen Mobbing

Abendgymnasium Stuttgart wird Teil des Netzwerks "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage"

Das Abendgymnasium Stuttgart wird Mitglied im Netzwerk "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage". Am Mittwoch, den 17. April 2024 wird der Schüler*innenschaft, dem Kollegium und allen, die das Schulleben des Stuttgarter Abendgymnasiums mitgestalten, die Plakette des Netzwerks im Rahmen eines Projektabends übergeben. Damit setzt sich die Schule gemeinschaftlich für Bildung in einem gerechten Umfeld ein – unabhängig von Geschlecht, sozialer oder ethnischer Herkunft, Einschränkungen, sexueller Orientierung oder persönlicher Lebenslage. Die Verleihung ist in einen Projektabend mit Workshops rund um die Prävention von und den Umgang mit Mobbing eingebettet.

Um als "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" ausgezeichnet zu werden, braucht es die Selbstverpflichtung von mehr als 70 Prozent der Schulgemeinschaft, in ihrer Schule gegen Diskriminierung jeder Art und für Courage einzustehen. „Als Bildungseinrichtung, die der vhs stuttgart angehört und sich damit der Förderung von Chancengleichheit sowie sozialer Gerechtigkeit verschreibt, sind wir als Abendgymnasium Stuttgart stolz darauf, dass sich mehr als der notwendige Anteil unserer Schulgemeinschaft dafür ausgesprochen hat, die Anforderungen einer Schule mit Courage zu erfüllen. Das ist nicht selbstverständlich“, sagt Bettina Höfels, geschäftsführende Schulleiterin des Abendgymnasiums und Leiterin der Schule für Erwachsene an der vhs stuttgart. Denn gerade für die Schüler*innen des Abendgymnasiums – die am Abend oder am Wochenende neben Familie oder Beruf ihre Mittlere Reife, ihre Fachhochschulreife oder ihr Abitur nachholen – ist Zeit ein knappes Gut. „Lehrkräfte und Schüler*innen wägen unter diesen Umständen natürlich immer ab, ob die Lernzeit für den Prüfungsstoff nicht wichtiger als Projektarbeit ist. Aber Zeit für Achtsamkeit im Umgang miteinander ist immer gut investiert. Gerade im dichtgedrängten Alltag zwischen Arbeit, Familie und Unterricht ist es wichtig, sich stets zu vergewissern, ob sich alle in der Lernumgebung

willkommen, sicher, respektiert und unterstützt fühlen können“, sagt Lars Weishaupt, der mit seinen Kolleg*innen Petra Scheider und Dieter Weiß sowie gemeinsam mit der SMV des Abendgymnasium den Aufnahmeantrag beim Netzwerk vorangetrieben hat.

Die Selbstverpflichtung im Netzwerk "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" bedeutet, nicht wegzuschauen, sollte es zu Gewalt oder Diskriminierung an der Schule kommen. Gerade in sehr heterogenen Schulgemeinschaften treten derartige Probleme häufig auf. Am Abendgymnasium Stuttgart lernen derzeit Schüler*innen aus 30 Nationen mit ganz unterschiedlichen beruflichen und persönlichen Biografien miteinander. Trotzdem ist das Schulleben zumeist sehr harmonisch. Denn was die Lerngruppen eint, ist das gemeinsame Ziel: ein höherer Schulabschluss, wie die Fachhochschulreife oder das Abitur. „Als Schulgemeinschaft sind wir uns einig, dass wir gerade als Schule für Erwachsene auch über den schulischen Tellerrand hinaus schauen möchten“, sagt Schulsprecherin Dorantina Capani. „Wir wollen das Engagement im Netzwerk zum Anlass nehmen, uns aktiv im Alltag – also auch jenseits des geschützten Lernraums – gegen Ungleichwertigkeitsdenken und Diskriminierungen jeder Art einzusetzen.“

Damit setzt das Abendgymnasium Stuttgart nicht nur ein Zeichen für die Gerechtigkeit, sondern auch ein Zeichen für die Demokratie – ob im Klassenzimmer oder in der Gesellschaft. „Derzeit gibt es leider viel Anlass über die ‚wehrhafte Demokratie‘ zu sprechen“, sagt Schulleiterin, Bettina Höfels. „Das bedeutet, dass die Demokratie im Alltag nicht nur als politisches System, sondern vielmehr als lebendiger Prozess verstanden wird, der aktive Beteiligung, Engagement und Verteidigung erfordert. Und genauso ist das Konzept ‚Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage‘ zu verstehen. Wir setzen uns entschieden für ein gutes, demokratisches, gleichwertiges Miteinander ein.“

Mit dem Beitrag im Netzwerk – das rund 4.300 Schulen in Deutschland im Einsatz für die Menschenwürde verbindet – bekräftigt die Schulgemeinschaft dieses Selbstverständnis nun nachhaltig und füllt es weiter mit Leben. So wählt jede Netzwerkschule etwa eine Pat*in, die zugehörige Aktionen und Projekte begleitet. Für das Abendgymnasium Stuttgart übernimmt Gabriele Nuber-Schöllhammer, Abiturientin der Schule, Stadträtin und Büroleiterin der Umweltministerin, diese Aufgabe. „Es freut uns sehr, dass wir – ohne lange Überzeugungsarbeit – eine so engagierte Persönlichkeit aus Stuttgart als Patin gewinnen konnten, zu deren Herzensthemen Bildungsgerechtigkeit und Sozialpolitik gehören“, sagt Lehrerin Petra Schneider. „Gabriele Nuber-Schöllhammer habe ich noch als Schülerin des Abendgymnasiums kennengelernt und ich freue mich, sie immer wieder hier zu begrüßen, so auch zur Verleihung.“

Die Plakette als "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" wird am Mittwoch, den 17. April 2024, vom Netzwerk im Rahmen eines Projektabends an das Abendgymnasium Stuttgart

überreicht. Dabei steht auch die Netzwerkarbeit auf der Agenda: In Workshops beschäftigen sich die Teilnehmenden mit dem Thema Mobbing. Sie erarbeiten Präventions- und Aktionsansätze, um dem gewaltvollen Umgang nicht nur wirksam zu begegnen, sondern diesen schon bestmöglich zu verhindern. Damit steigt das Abendgymnasium Stuttgart unmittelbar in die Courage-Arbeit sowie in eine gerechtere (Schul-)Zukunft ein.

Über das Abendgymnasium Stuttgart

Das Abendgymnasium Stuttgart ermöglicht jungen und älteren Erwachsenen die Mittlere Reife, die Fachhochschulreife oder das Abitur neben Familie und Beruf zu absolvieren. Aktuell besuchen rund 150 Schüler*innen die Abend- und Wochenendklassen, auch im Blended Learning-Format aus Präsenz- und Onlineunterricht. Seit 75 Jahren setzt sich das Abendgymnasium Stuttgart für Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe ein. Als staatlich anerkannte Ersatzschule befindet sich das Abendgymnasium in der Trägerschaft des volkshochschule stuttgart e.V., ist ein gefragter und attraktiver Bildungspartner von Wirtschaft, Wissenschaft sowie Kultur des Großraums Stuttgart und nimmt aktiv an der aktuellen Diskussion in der Bildungspolitik teil. Weitere Informationen finden Sie unter <https://ag.vhs-stuttgart.org/>.

Über die vhs stuttgart

Die vhs stuttgart ist die größte öffentliche, von der Stadt Stuttgart geförderte Weiterbildungseinrichtung Baden-Württembergs. Unter dem Motto „Wissen trägt Früchte“ bringt sie mit jährlich mehr als 5.000 Aus- und Weiterbildungsangeboten die individuellen Talente und Interessen ihrer Teilnehmenden zur Entfaltung – unabhängig ihrer sozialen Herkunft und ihrem Bildungsstand sowie im Herzen der Stadt. Rund 200.000 Menschen besuchen pro Jahr Veranstaltungen in den Bereichen Gesellschaft, Politik und Umwelt, Kultur und Gestalten, Gesundheit, Bewegung und Ernährung, Sprachen, Beruf und Karriere sowie junge vhs und Schule für Erwachsene. Kulturveranstaltungen, Filmfestivals, Ausstellungen, Lesungen sowie Fachtagungen und Kongresse haben sich im TREFFPUNKT Rotebühlplatz als fester Bestandteil des vhs-Programms etabliert. Die vhs ökostation und das Kinderprogramm im Treffpunkt Kinder runden das Spektrum ab. Mehr Informationen unter www.vhs-stuttgart.de.

Pressekontakt

Katrin Bohnenberger
Head of Public Relations & Marketing
Tel.: 0711 1873-746
E-Mail: katrin.bohnenberger@vhs-stuttgart.de

Bettina Höfels
Geschäftsführende Schulleiterin Abendgymnasium, Leiterin Schule für Erwachsene
Tel.: 0711 1873-746
E-Mail: bettina.hoefels@vhs-stuttgart.de